

Oder: Cantharidenpulver mit Pech vermischt und auf die Warzen gelegt, ist eins der gewissten Ausrottungsmittel dieser Auswüchse.

146.

Ein vorzügliches Mittel bei Verbrennungen.

.....

Man bedeckt die verbrannten Theile mit einem Stück Schweins- oder anderer Blase, die so dünn als möglich seyn muß, oder, welches noch besser ist, mit dem einfachen, noch ungebrauchten Goldschlägerhäutchen, und hält dieses 24 bis 30 Stunden durch Weingeist feucht. Durch die Verdunstung desselben entsteht eine Kälte, welche als schmerzlindernd und heilend wirkt.

147.

Gute Frostsalbe.

.....

Man bratet etwas Speck in einem Tiegel aus und sondert davon die Griesen ab. In den flüssigen Speck wird eine gute Handvoll getrocknete Schafgarbe (*Achillea millefolium* L.) gelegt und ein wenig Wachs und Butter dazu gethan. Dieß alles wird so scharf durchbraten, daß es etwas bräunlich wird. Man preßt es sodann durch Leinwand und läßt es erkalten. Herr Holste, der dieses Mittel im Reichs-Anz. bekannt gemacht hat, litt am Frost in allen Fingern, und belegte jeden Finger besonders mit einem Stück Leinwand, worauf diese Salbe gestrichen war, so daß die Froststellen allenthalben davon berührt wurden. Nachdem drei Tage hindurch alle Abende frische Umschläge waren

waren